

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 110509—110529.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des KEA über die Schädlingsbekämpfung bei Setzlingen. Ordonnance de l'OGA concernant la lutte contre les parasites des plants. Ordinanza dell'UGV sulla lotta contro i parassiti delle piantine da trapianto. Postverkehr mit dem Ausland. Service postal avec l'étranger. Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buehauzüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (543²)

Gemeinschuldnerin: Burgherr & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit und Fabrikation von Brennmaterialien, in Rüslikon, früher Bethanienweg 7.

Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1945.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 26. Juni 1945.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (540)

Neu-Auflage des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingabe
Gemeinschuldner: Naef Friedrich Walter, gewesener Wirt zum Restaurant Nordstation in Bümpliz, nun in Toffen.
Anfechtungsfrist: 15. Juni 1945.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (546)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: Gehri Franz Josef, Nauenstrasse 14, Inhaber der Firma «Franz Gehri», Handel mit Waren aller Art, Centralbahnplatz 6, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn, (550)

im Auftrag des Konkursamtes Steckborn
In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des
Keller-Honegger Theodor,
Baumeister, Steckborn, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 10. bis 20. Juni 1945 beim Betreibungsamt Steckborn zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Steckborn anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (552)

Faillie: Jaccard-Schmitz Ami-Gustave, succession répudiée, bazar, à Leysin.
Date du dépôt: 6 juin 1945.
Délai pour intenter action en opposition: 16 juin 1945; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (547)

Faillie: Galva S.A. en liquidation, à Lausanne.
Date du dépôt: le 6 juin 1945.
Délai pour intenter action en opposition: le 16 juin 1945; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (518¹)

Das Konkursverfahren über Michel Alfred, geboren 1900, alt Monteur, von Unterseen (Bern), wohnhaft Schanzengraben 9, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der gelöschten Firma A. Michel, Damenmodegeschäft, Limmatquai 94, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Mai 1945 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (549)

Gemeinschuldner: Z wahlen Rudolf, gewesener Wirt zum «Jäger», Schwarzenburg.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 5. Juni 1945.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (544)

La liquidation de la faillite de Madorin Clara, ex-négociante, à Auvornier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Boudry, rendue le 1^{er} juin 1945.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn, (551)

im Auftrag des Konkursamtes Steckborn
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des
Keller-Honegger Theodor,
Baumeister, Steckborn, werden dessen Liegenschaften Montag den 9. Juli 1945, nachmittags 2 Uhr 30, im Restaurant zur Sonne in Steckborn dem Meistbietenden versteigert. Im Gemeindebann Steckborn:

1. Parzelle Nr. 2167, Plan Nr. 265, 4 a 10 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Dorfstrasse in Steckborn, mit Wohnhaus und Oekonomiegebäude Nr. 224 beim Klösterli, brandversichert für Fr. 16 000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 13 000.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 800 zu leisten.
2. Parzelle Nr. 163, Plan Nr. 706¹, 87 a 45 m² Feld (Bauland) in Scheitingen.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 13 000.
Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung Fr. 1000.

Es findet nur eine Steigerung statt.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Amt zur Einsicht auf.

Steckborn, den 5. Juni 1945.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:
Das Betreibungsamt Steckborn.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Ct. Ticino Pretura di Locarno (545)

La Pretura di Locarno rende noto di avere prorogato, fino al 10 luglio 1945 improrogabilmente, la moratoria ordinaria accordata il 10 aprile 1945 alla ditta

Manifattura tecnocimica D^o W. e H. Jürgensen (Spezialbetrieb für Chemotechnik Dr. W. und H. Jürgensen), società in nome collettivo, con sede in Minusio (precedentemente a Giubiasco e prima ancora a Rüslikon), e singolarmente ai due soci componenti la stessa, D^{ro} Jürgensen Walter e moglie Hildegard, nata Vorsheim, ambo da Zurigo, in Minusio.

Locarno, 2 giugno 1945.

Per la pretura: D^o Degiorgi.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (541)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 11 juin 1945, à 10 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre la société MERCURIALIS S.A., représentation, achat et vente de produits manufacturés, ayant son siège à Versoix, Genève, et ses créanciers.

Tribunal de première instance:
J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (539)

Dans son audience du 2 mai 1945, le président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat proposé à ses créanciers chirographaires par Fayet Albert, musique, à Montreux.

Montreux, le 31 mai 1945.

Le commissaire:

J. Marguet, préposé à l'Office des poursuites.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern Konkursamt Bern (542)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste
für Mietzinsforderung und Lohnforderungen der Klasse I

Gemeinschuldner: Wirz Fritz, Wäschefabrik, Waisenhausplatz 12, Bern. Anfechtungsfrist: 15. Juni 1945.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

30. Mai 1945. Bonneterie, Wolle, Chemiserie, Konfektion.
E. Dähler, in Bern, Handel mit Bonneterie, Wolle und Chemiserie (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1944, Seite 2090). Die Firma wird geändert in Textilhof Dähler und sie fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Konfektion. Neues Geschäftsdomizil: Herzogstrasse 3.

30. Mai 1945. Möbel, Tapezierergeschäft.
P. & W. Messerli, in Bern, Möbelhandlung und Tapezierergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1944, Seite 658). Der Gesellschafter Werner Messerli und seine Ehefrau Johanna, geborene Wüthrich, haben Gütertrennung vereinbart.

30. Mai 1945.
Prediger-Witwen- und Waisen-Klste E. E. Klasse Bern, in Bern; Genossenschaft (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1937, Seite 1825). Der bisherige Sekretär Max Rüetschi ist ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. April 1945 wurde neu in den Vorstand gewählt: Fritz Stalder, von Rüegsau, in Kirchdorf (Bern), Mitglied und Sekretär. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil der Genossenschaft befindet sich in Bern, Muristrasse 37 (beim Präsidenten Fritz Bäschlin, Pfarrer), und das Bureau der Verwaltung beim Kassaverwalter Ernst Schweizer, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern.

30. Mai 1945. Treuhandfunktionen, technische Neuheiten.
Gohl, Bureau Monopol, in Bern, Treuhandfunktionen und Vertrieb technischer Neuheiten (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1544). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

31. Mai 1945. Waren aller Art.
Oswald Voigt, in Bern. Inhaber der Firma ist Oswald Voigt, allié Tosin, von Basel, in Bern. Import und Export von Waren aller Art. Melchtalstrasse 15.

31. Mai 1945. Vertretungen der Metallwarenbranche.
Edwin Wleland, in Bern, Vertretungen der Metallwarenbranche (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1935, Seite 301). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

30. Mai 1945. Milchhandlung und Spezereien.
Gerber & Benz, in Biel. Emma Gerber, von Langnau (Bern), in Sonceboz, sowie deren Schwester Frau Lina Hulda Benz, geborene Gerber, und deren Ehemann Albert Benz, diese beiden von Geroldswil, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 begonnen hat. Milch- und Spezereihandlung. Dufourstrasse 48.

31. Mai 1945. Polierwerkstätte.
Fr. Hofmann, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hofmann, von Mett, in Biel. Polierwerkstätte für Uhrengeläuse, Mettstrasse 143.

31. Mai 1945. Werkzeuge und Maschinenbestandteile.
H. Bälli, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Hermann Bälli, von Madretsch, in Biel. Fabrikation von Werkzeugen und Maschinenbestandteilen. Georg Friedrich Heilmann-Strasse 4.

31. Mai 1945. Bäckerei und Konditorei.
E. Wagner-Schori, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Wagner, von Rümblingen, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Brühlstrasse 66.

31. Mai 1945. Liegenschaftsvermittlung.
W. Grossen, in Biel, Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2606). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

31. Mai 1945.

Saalbaugesellschaft Biel (Société pour la construction d'une salle de spectacles), in Biel, Erstellung eines Saalbaues für gesellige und öffentliche Zwecke, Verein (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3230). Heinrich Vogt ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Fritz Opplinger wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt Werner Iseli, von Täuffelen, als Sekretär, und Eduard Schaffner, von Hornussen, als Kassier, beide in Biel. Wie bisher zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem Kassier. Geschäftsdomizil: Neugasse 10.

1. Juni 1945. Interessenförderung usw.
Integra in Biel A.G. (Integra à Bienne S.A.), in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Mai 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Förderung der Interessen einer industrietechnischen Gesellschaft als Rahmenorganisation (Integra A.G. in Zürich), die Verteilung der Arbeiten auf dem Gebiete von Spezial-Industrien an bestehende und zukünftige Gesellschaften und die eigene Fabrikation von Einzelteilen und den Zusammenbau zu Fertigprodukten sowie deren Vertrieb. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern, gegenwärtig aus 2: Paul Hannes, von Untereggen, in Wallisellen, als Präsident, und Karl Seiler, von Bönigen, in Bern. Sie zeichnen mit dem Prokuristen Paul Oppikofer, von Bussnang, in Biel, kollektiv zu zweien. Unterer Quai 10.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

31. Mai 1945.

Simmentalbahn, in Zweisimmen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1944, Seite 2434). Als Direktor der betriebsführenden Verwaltung der Simmentalbahn ist infolge Todes ausgeschieden Prof. Dr. Friedrich Volmar. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neuer Direktor ist Dr. Paul Guggisberg, von Belp, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Büren a. d. A.

31. Mai 1945. Bäckerei, Handlung.

Robert Steffen, in Leuzigen. Inhaber der Firma ist Robert Steffen, von Dürrenroth, in Leuzigen. Bäckerei und Handlung. Hauptstrasse.

1. Juni 1945. Gewindeschneideisen, Gewindebohrer.

Fritz Augsbürger, in Pieterlen. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Augsbürger, von Langnau (Bern), in Pieterlen. Fabrikation von Gewindeschneideisen, Gewindebohrer aller Ausführungsarten.

Bureau Burgdorf

31. Mai 1945. Geflügel, Kühlhaus usw.

F. Westermeier, in Hasle bei Burgdorf, Handel mit Inland- und Importgeflügel (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941). Der Firmainhaber Fritz Westermeier hat seinen Wohnsitz von Goldbach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf, verlegt nach Emmenau, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Die Geschäftsnatur wird erweitert durch Betrieb eines Kühlhauses und Herstellung von Tiefkühlprodukten Marke « PRANA ».

Bureau de Courleury

31 mai 1945.

James Choffat, « Montres Hoga », à Tramelan-dessous, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 31 mai 1943, n° 125, page 1227). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 31 décembre 1944, à la société anonyme « Montres Hoga S.A. ».

31 mai 1945.
Montres Hoga S.A. (Hoga Uhren A.G.) (Hoga Watch Ltd.), à Tramelan-dessous. Suivant acte authentique et statuts du 21 avril 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but la fabrication et la vente d'articles d'horlogerie en tous genres, et pour objet la continuation de la maison « James Choffat, Montres Hoga », à Tramelan-dessous, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, libéré jusqu'à concurrence de fr. 25 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il a été fait apport à la société de l'actif et de passif de la maison « James Choffat, Montres Hoga », à Tramelan-dessous, selon bilan au 31 décembre 1944, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 96 384.10 (caisse, titres, débiteurs, mobilier, marchandises) et un passif de fr. 88 467.33 (créancier divers), soit un actif net de fr. 7 916.77. Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 7 916.77, payable comme suit: fr. 916.77 en espèces et fr. 7000 contre remise à l'apporteur de 7 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison « James Choffat, Montres Hoga », dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1945. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Est nommé administrateur unique James Choffat, de et à Tramelan-dessous, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: Tramelan-dessous.

Bureau Interlaken

31. Mai 1945. Hotel, Holz- und Furnierhandel.

Chr. Michel-Käser, in Ringgenberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Christian Michel, von und in Ringgenberg. Betrieb des Hotels Seeburg, Holz- und Furnierhandel.

1. Juni 1945.

von Almen & Sommer, Buffet Kleine Scheidegg, in Scheidegg, Gemeinde Lauterbrunnen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1927, Seite 1506). Die Gesellschaft ist infolge Todes der Gesellschafterin, Rosa Sommer, geborene Röhthel, aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden übernommen vom Gesellschafter Fr. von Almen, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Kleine Scheidegg, Gemeinde Lauterbrunnen.

1. Juni 1945. Bahnhofbuffet.

Fr. von Almen, in Kleine Scheidegg, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz von Almen, von Lauterbrunnen, in Kleine Scheidegg, Gemeinde Lauterbrunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und

Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « von Almen & Sommer, Buffet Kleine Scheidegg ». Betrieb des Buffets Kleine Scheidegg. Geschäftslokal: daselbst.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Mai 1945.

Konsumgenossenschaft Zäziwil und Umgebung, in Zäziwil (SHAB. Nr. 157 vom 7. Juli 1944, Seite 1539). Neu in die Verwaltung wurden gewählt: als Vizepräsident Fritz Schläpfer, von Schangnau, in Zäziwil, an Stelle des ausgetretenen Werner Brönnimann, dessen Unterschrift erloschen ist; als Buchhalter Rudolf Schweizer, von Ringgenberg, in Zäziwil. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Sekretär, Kassier oder Buchhalter die Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Schwarzenburg

24. Mai 1945.

Bürgerschaftsgenossenschaft der Amtsbezirke Seftigen und Schwarzenburg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des OR. Sie bezweckt die Erleichterung der Kreditbeschaffung gegen Bürgschaft, hauptsächlich im Gebiete der Amtsbezirke Seftigen und Schwarzenburg; sie kann sich an andern Organisationen zur Förderung des Bürgschaftskredites, besonders an Organisationen zur Rückversicherung von Bürgschaftskrediten, beteiligen. Die Statuten datieren vom 15./29. Mai 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im kantonalen Amtsblatt, in den Amtsanzeigern von Seftigen und Schwarzenburg und, wenn gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Armin Weiss, von Niederweningen (Zürich), in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, ist Präsident, und Ernst Jost, von Langnau i. E., in Belp, Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1. Juni 1945.

Mathilde Mathis, Weinhandlung, in Stans (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1910). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöscht.

1. Juni 1945.

A. Blättler-Z'Rotz, Hotel-Pension Baumgarten, in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad. Inhaber der Einzelfirma ist Alfr. Blättler-Z'Rotz, von Wolfenschiessen, in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad. Hotel- und Pensionsbetrieb.

Zug — Zoug — Zugo

1. Juni 1945.

Scherrer, Friedhofgärtnerei zu St. Michael, in Zug (SHAB. Nr. 289 vom 15. November 1920, Seite 2163). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. Juni 1945.

Theodor Burri, Gasthaus z. Neudorf, in Cham. Inhaber dieser Firma ist Theodor Burri, von Kriens (Luzern), in Cham. Betrieb des Gasthauses zum Neudorf. Zugerstrasse.

1. Juni 1945. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Buchegg A.G., in Zug (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 519); Handelsgeschäfte aller Art; Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Oskar Meier, von Leibstadt (Aargau), in Zürich.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1. Mai 1945. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen.

C. Maurer, in Murten. Inhaber der Firma ist César Maurer, Sohn des Oswald sel., von Bolligen, in Murten. Sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Schlossgasse 6.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. Juni 1945.

Aeby & Delley, in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1944, Seite 1347). Durch neuen Gesellschaftsvertrag vom 1. Mai 1945 sind folgende eintragung- und publikationspflichtige Tatsachen abgeändert worden: Die Firma lautet **Sägerel-, Bau- und Holzhandlungsunternehmen Aeby & Delley**, Tasberg. Einziger Gesellschafter Georges Delley ist noch unterschreibungsberechtigt. Die Zeichnungsberechtigung von Othmar Aeby ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

29. Mai 1945.

Viehzuchtgenossenschaft Gänsbrunnen, in Gänsbrunnen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. März 1944 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, erfolgen die Bekanntmachungen im «Anzeiger für das Gäu und Thal». Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Brief. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören dem Vorstand an: Hermann Thomi, von Oberburg, als Präsident, Hans Rastorfer, von Niederbipp, als Vizepräsident, Josef Meier, junior, von Gänsbrunnen, als Aktuar, und Werner Maurer, von Kaufdorf (Bern), als Kassier, alle in Gänsbrunnen. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien kollektiv. Domizil: beim Präsidenten Hermann Thomi.

1. Juni 1945. Garage usw.

Rauber & Cie., in Oensingen, Kollektivgesellschaft, Betrieb einer Garage, Handel mit Automobilen, Taxameterbetrieb, Vertrieb von Zubehör, Pneuhäuser, Benzin- und Oelservice (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2051). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1944 aufgelöst. Die Firma wird

nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Andreas Ackermann, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma in Oensingen, übernommen.

1. Juni 1945. Garage usw.

A. Ackermann, in Oensingen. Inhaber der Einzelfirma ist Andreas Ackermann, von Wolfwil, in Oensingen. Einzelprokura ist erteilt an Pius Rauber, von und in Ncuendorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Rauber & Cie. », in Oensingen. Betrieb der Garage « Stampfli », Handel mit Automobilen und Automobilbestandteilen, Taxameterbetrieb, Benzin- und Oelservice. Domizil: im « Stampfli » zu Oensingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Mai 1945. Wirtschaftsbetrieb.

K. Krayer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Krayer-Thüring, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Mittlere Strasse 11.

28. Mai 1945. Wirtschaftsbetrieb.

E. Maurer-Stampfli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Maurer-Stampfli, von Zollikon, in Bascl. Wirtschaftsbetrieb. Hegenhaimerstrasse 216.

28. Mai 1945. Wirtschaftsbetrieb.

Otto Allemann-Trösch, in Riehen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Allemann-Trösch, von Welschenrohr, in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Hörnliallee 75.

28. Mai 1945.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Firma L. Wachendorf & Co., Schweiz. Gummi- und Asbest-Gesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Mai 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt, langjährigen Angestellten der Stifterfirma oder deren Familien im Alter Unterstützungen zu gewähren und im Todesfall den Hinterbliebenen Sterbegelder auszuzahlen. Dem Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern gehören an: Fritz Leander Wachendorf-Stefan, als Präsident, und Ernst Hasler-Kaaser, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 45.

28. Mai 1945. Heizungsanlagen usw.

Stücklin & Cie., in Basel, Projektierung und Erstellung von Heizungs- und sanitären Anlagen, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1937, Seite 2558). Julius Stücklin, von Riehen, in Basel, ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000 in bar in die Gesellschaft eingetreten. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun Breisacherstrasse 43.

28. Mai 1945.

Vertriebsgesellschaft für zeitgenössische Literatur A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1945 eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb von Büchern und Broschüren literarischen Inhalts. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus mindestens einem Mitglied gehört an Dr. Walter Wellauer, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Blumenrain 1.

29. Mai 1945. Baumaterialien.

Knecht & Co., in Basel, Betrieb eines Plattengeschäftes und Handel mit Platten und Baumaterialien (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1040). Das Domizil der Kollektivgesellschaft wurde verlegt nach Allschwilerstrasse 10.

29. Mai 1945. Bureaumaschinen usw.

J. F. Pfeiffer Basel A.G., in Basel, Handel mit Schreibmaschinenkontrolluhren, Bureaumaschinen und -möbeln usw. (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1944, Seite 2191). Das Domizil wurde verlegt nach Steinenvorstadt 26.

29. Mai 1945. Chemisch-technische Produkte usw.

Dely G.m.b.H. Riehen-Basel, in Riehen, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Parfümerie-Artikeln (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1984). Emil Hirschburger-Weinhardt ist nicht mehr Gesellschafter; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an die neue Gesellschafterin Witwe Emma Schildknecht-Merz, von und in Basel, übergegangen.

30. Mai 1945. Lebensversicherungen usw.

Dr. H. Deck, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Hans Deck, von Zürich, in Basel. Der Inhaber erteilt Prokura an Rosalie Täuber und Walter Itin-Brunies, beide von und in Basel; sie zeichnen zu zweien. Generalagentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. Pfluggasse 5/Falknerstrasse 17.

30. Mai 1945.

Velo- & Radiohaus E. Brandenberger, vormals Osk. Gassner, in Basel, Handel mit Velos, Motorrädern, Radios und deren Teilen, Reparaturwerkstätte, Autogarage (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1941, Seite 79). Der Inhaber der Einzelfirma ändert den Firmenamen ab in **E. Brandenberger**.

30. Mai 1945. Nahrungsmittel usw.

Alima G.m.b.H., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln und verwandten Artikeln usw. Die Firma hat ihren Sitz von Basel nach Melano verlegt (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1945, Seite 1163) und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

30. Mai 1945. Wirtschaftsbetrieb.

Rud. Moser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Moser-Steuri, von Herbligen, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Burgfelderstrasse 2.

30. Mai 1945.

Gesellschaft für Bankrevisionen (Société pour révisions bancaires) (Società per revisione bancarie), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 9. Dezember 1944, Seite 2707), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriften der Verwaltungsräte Alfred Carl Lutz und Rudolf Peter sind erloschen. Der bisherige Direktor Alexander Eckert führt nun als Verwaltungsrat die Unterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat Wilhelm Naber wohnt nun in Wolfenschiessen.

30. Mai 1945. Geschäfte aller Art usw.

Eitag A.G., in Basel, Betrieb von Geschäften aller Art, insbesondere treuhänderische Überwachung der Durchführung von Verträgen (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1279). Prokura wurde erteilt an Alois Baseltia-Tettamanti, von Somvix, und Heinrich Stadtmann-Taxe, von Geroldswil, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien.

31. Mai 1945. Messerschmiedwaren.

Gebr. Schwarz Aktiengesellschaft (Schwarz Frères Société Anonyme), in Basel, Vertretung und Haltung eines Lagers von Messerschmiedwaren und Bestecken (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 883). Das Domizil der Firma wurde verlegt nach Leimenstrasse 68 (bei Bruno Wertheimer).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1. Juni 1945. Damenwäsche.

M. Dahinden, in Neualschwil, Gemeinde Allschwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Dahinden, von Entlebuch (Luzern), in Neualschwil, Gemeinde Allschwil. Damenwäsche. Baselmattweg 182.

1. Juni 1945. Schlosserei, elektrische Installationen.

A. Dunkel-Bertschi, in Bubendorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Dunkel-Bertschi, von und in Bubendorf. Schlosserei und elektrische Installationen. Murenbergstrasse 14.

1. Juni 1945. Konditorei.

Jakob Strübin-Schedler, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Strübin-Schedler, von und in Liestal. Konditorei: Rathausstrasse 13.

1. Juni 1945. Chemische Produkte, Bürstenwaren.

Walter Sägeser-Schnelder, in Diepflingen, Verkauf von Bürstenwaren, chemischen und ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1944, Seite 1119). Neue Geschäftsnatur: BIANAS. Verarbeitung und Vertrieb chemischer Produkte und Bürstenwaren. Neues Geschäftslokal: Neumattstrasse 35.

1. Juni 1945. Kohlen, Spezereien.

Fritz Gerhard, in Wittinsburg, Handel mit Kohlen und Spezereienwaren (SHAB. Nr. 123 vom 31. Mai 1937, Seite 1254). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Artikel 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

1. Juni 1945.

Gofa Goldwarenfabrikation Macquat & Co., in Allschwil. Fritz Macquat-Castiglioni, von Bonfol (Bern), in Allschwil, und August Durrer, von Kerns (Obwalden), in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1945 beginnt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Fabrikation von und Handel mit Goldwaren und Bijouterie. Binningerstrasse 179.

1. Juni 1945.

Darlehenskasse Therwil, in Therwil (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1941, Seite 52). Der bisherige Präsident Louis Brunner-Brodbeck ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist gewählt worden Adolf Gutzwiller-Brunner, von und in Therwil. Der bisherige Aktuar Walter Gutzwiller-Knecht ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Jakob Gutzwiller-Heinis, von und in Therwil. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. Juni 1945. Fische, Geflügel.

Aldo Balatti, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Aldo Balatti, italienischer Staatsangehöriger, in Schaffhausen. Fisch- und Geflügelhandlung. Fischerhäuserstrasse 53 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, Handelsregisterverordnung).

1. Juni 1945.

Baugenossenschaft Allmend Herblingen, in Herblingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1945 eine Genossenschaft. Sie beabsichtigt, ihren Mitgliedern preiswürdige und zweckmässige Wohngelegenheiten zu verschaffen. Ihren Zweck sucht sie zu erreichen: durch Beschaffung von geeignetem Land zu Eigentum oder zu Baurecht der Genossenschafter; durch Erstellung gesunder, solider Wohnungen, vornehmlich von Eigenheimen mit Pflanzland, und Verkauf der Häuser zu den Selbstkosten an die Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilseine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen in den «Schaffhauser Nachrichten» und der «Arbeiter-Zeitung» und, soweit es die gesetzlichen Vorschriften erfordern, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ernst Leibacher, von Hemishofen, in Herblingen, ist Präsident; Wilhelm Müller, von Thayngen, in Herblingen, Aktuar; Hans Leu, von Heumenthal, in Schaffhausen, Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Haldenstrasse 196.

2. Juni 1945.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 548). Aus dem Verwaltungsrat ist Heinrich Müller ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Dr. Walter Karl Gerber, von Rüeggau, in Thayngen, zum Direktor und den bisherigen Prokuristen Gérald Saucy zum Vizepräsidenten ernannt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Juni 1945.

Arthur Benz, Coiffeur u. Portraitmaler, in Widnau. Inhaber dieser Firma ist Arthur Benz, von Marbach, in Widnau. Coiffeurgeschäft und Portraitmalerei. «Zebra».

1. Juni 1945. Uhren, Optik usw.

W. Burren, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Willy Burren, von Rüeggisberg, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marta Burren, von Rüeggisberg, in St. Gallen. Handel mit Uhren, Bijouterie, Optik. Zürcherstrasse 35.

1. Juni 1945. Spezereien.

A. Clerici-Wirth, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Anton Clerici-Wirth, von Italien, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Berta Clerici-Wirt, von Italien, in St. Gallen. Spezereihandlung. Harfenbergstrasse 28.

1. Juni 1945.

Thurnherr, Schuhhaus, in Berneck (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1937, Seite 444). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Thurnherr-Klein, Schuhhaus» in Berneck.

1. Juni 1945.

Emil Thurnherr-Klein, Schuhhaus, in Berneck. Inhaber dieser Firma ist Emil Thurnherr-Klein, von Au (St. Gallen), in Berneck. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thurnherr, Schuhhaus», in Berneck. Schuhwaren und verwandte Artikel. Platz.

1. Juni 1945.

Altterstiftung der christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter, in St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 18. Dezember 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung jener Mitglieder des Verbandes christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter, die 25 Jahre dem Verband angehört haben, wie auch ihrer Angehörigen bei Todesfall des Mitgliedes nach einem zu erstellenden Reglement. Einziges Organ der Stiftung ist ein fünfgliedriger Stiftungsrat, dessen Mitglieder vom Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter gewählt werden. Die Unterschrift führen der Präsident, der Kassier und der Sekretär des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Gegenwärtig ist Präsident: Felix Zoll, von St. Gallen; Kassier: Josef Hauser, von St. Gallen; Sekretär: Fritz Münch, von Zürich; alle in St. Gallen. Geschäftslokal: Wobergasse 15.

1. Juni 1945.

Darlehenskasse Mogelsberg, in Mogelsberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 828). Der bisherige Präsident Ferdinand Völklin ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Jakob Schweizer, von Mosnang, in Mogelsberg, wurde zum Präsidenten ernannt. Das Vorstandsmitglied Gebhard Sutter, von Alt St. Johann, in Mogelsberg, wurde als Vizepräsident gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

1. Juni 1945.

Darlehenskasse Bad Ragaz (System Ralffelsen), in Bad Ragaz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 776). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 25. März 1945 Artikel 10, Litera a, der Statuten revidiert: Der Vorstand besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

1. Juni 1945.

Spargenossenschaft Mosnang, in Mosnang (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 828). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1945 ihre Statuten revidiert und dabei die Geschäftstätigkeit durch Ausgabe von Kassaobligationen, Gewährung von Krediten an öffentlich-rechtliche Körperschaften, Ankauf von Wertschriften und Anlagen bei Banken erweitert. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderung erfahren.

1. Juni 1945. Baumaterialien, Wandelbelege usw.

Martin & Co., in St. Gallen, Baumaterialien, keramische Wand- und Bodenbeläge, Eternit und Glanzeternit (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Martin, Lazzaretti & Co.», in St. Gallen, erloschen.

Nachtrag.

Martin, Lazzaretti & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1945, Seite 1079). Die Kollektivgesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Martin & Co.», in St. Gallen, übernommen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

31 maggio 1945. Impianti elettrici.

Lanfranchi Ettore, a Poschiavo. Titolare della ditta è Ettore Lanfranchi, da ed a Poschiavo. Impianti elettrici telefonici e commercio.

1. Juni 1945. Skiwachs, Lederartikel.

Gebr. Maurer, in Davos-Platz, Fabrikation und Vertrieb von Skiwachs und Lederartikeln (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 895). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Maurer», in Davos-Dorf.

1. Juni 1945. Sportartikel usw.

Fritz Maurer, in Davos-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Fritz Maurer, von Velhigen, in Davos-Dorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Maurer», in Davos-Platz. Fabrikation von Sportartikeln, Skiwachs, Lederwaren.

1. Juni 1945. Immobilien.

Tivoli A. G., in Chur, Erwerb und Uebernahme von Grundstücken (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1943, Seite 479). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Alfons Zuppinger, Albert Lück, Dr. Gustav Lorenz und Gustav Lorenz ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nunmehr an: Dr. Hermann Fäh, von und in Basel, Präsident; Johann Gass-Schädle, von und in Basel, Vizepräsident, und Dr. Louis Barthe, von Bressaucourt, in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Mai 1945.

Darlehenskasse Bergdietikon, in Bergdietikon. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 5. März 1945. Die Genossenschaft, deren Tätigkeitsgebiet auf die Gemeinde Bergdietikon beschränkt ist, hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkasseneinlagen, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einem Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilen zu Fr. 100. Für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Arnold Halter, von Beinwil am See; Vizepräsident: Oskar Müllhaupt, von Bergdietikon; Aktuar: Ernst Schärer jun., von Urdorf, alle in Bergdietikon.

31. Mai 1945.

Bank in Zofingen in Liq., in Zofingen, Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 96). Die Firma wird infolge Beendigung der Liquidation gemäss Beschluss des Obergerichts des Kantons Aargau vom 20. April 1945 im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1945. Fahrräder usw.
Frey & Koller FREKO, in Niederrohrdorf, Fahrrad- und Nähmaschinen-grossvertrieb (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 153). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Ernst Frey, Velos », in Niederrohrdorf, übernommen.

31. Mai 1945. Velos.
Ernst Frey, Velos, in Niederrohrdorf. Inhaber dieser Firma ist Ernst Frey, von Nuglar, in Niederrohrdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Frey & Koller FREKO », in Niederrohrdorf. Velohandel. Bremgarterstrasse 85.

31. Mai 1945.
Fürsorgewerk der Plüss-Stauer Aktiengesellschaft in Oftringen, in Oftringen, Stiftung (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1941, Seite 1307). Durch Beschluss vom 29. März 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der Aufhebung dieser Stiftung zugestimmt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Mai 1945.
Maja-Berry-Fonds, in Oftringen, Stiftung (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1941, Seite 1307). Durch öffentliche Urkunde vom 12. Mai 1945 ist der ursprüngliche Stiftungsakt vom 26. Juni 1939 abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Förderung der Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Plüss-Stauer A.-G. », in Oftringen, im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und unverschuldeter Not. Auch Angehörige und Hinterlassene von Angestellten und Arbeitern können in den Genuss von Fürsorgeleistungen gelangen. Im Rahmen dieses Zwecks kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen, in solche bestehende Verträge eintreten und Darlehen gewähren. Bei genügender Erstarkeung des Fonds kann der Fürsorgezweck auf die Beschaffung gesunder, preiswürdiger Wohngelegenheiten für das Personal durch Erwerbung oder Neuerstellung geeigneter Wohnhäuser ausgedehnt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Weitere Änderungen betreffen die früher veröffentlichten Tatsachen nicht. Mit Beschluss vom 29. März 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der abgeänderten Stiftungs-urkunde die Genehmigung erteilt.

31. Mai 1945.
Evangelischer Verein Baden, in Baden, Verein (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1942, Seite 331). Die Unterschriften von Rudolf Keller-Pfaff, Präsident, und Hans Scholiani, Aktuar, sind erloschen. Es wurden gewählt: Werner Georg, von Genf und Basel, in Ennetbaden, als Präsident (bisher Vizepräsident); Wilhelm Quenzer, von Baden, in Wettingen, als Vizepräsident, und Theodor Pfister, von Egg (Zürich), in Wettingen, als Aktuar. Quästor ist der bisherige Ernst Keller, von Baden. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor.

31. Mai 1945.
Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.G. in Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 532). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Carl Gut, von Zürich, in Buchs bei Aarau; an Josef Heimgartner, von Fislisbach, in Aarau, und an Josef Meier, von Waltenschwil, in Buchs bei Aarau. Die Unterschrift von Oscar Vogel ist erloschen.

31. Mai 1945. Textilwaren.
Adolf Naef, in Suhr. Inhaber dieser Firma ist Adolf Naef, von Mogelsberg (St. Gallen), in Suhr. Handel mit Textilwaren. Tramstrasse 518.

31. Mai 1945. Damen- und Herrenmode usw.
W. Bossard-Adam, in Buchs bei Aarau, Handel mit und Vertrieb von Damen- und Herren-Modesehen, Anfertigung von Massanzügen und Mänteln (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1073). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

31. Mai 1945. Schweinemästerei.
Wilhelm Kessi, in Oberrohrdorf, Schweinemästerei (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1937, Seite 235). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1945.
Chemische Fabrik G. Zimmerli A.G. (Fabrique de produits chimiques G. Zimmerli S.A.), in Aarburg (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1945, Seite 698). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Alfred Gut, von Luzern, in Aarburg.

31. Mai 1945. Baumschulen usw.
Hauenstein & Cie., in Küttigen, Baumschulen und Gartenbau (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1937, Seite 1987). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven (rückwirkend auf 1. Januar 1945) gehen über an die Einzelfirma « P. Hauenstein », in Küttigen.

31. Mai 1945. Baumschulen usw.
P. Hauenstein, in Küttigen. Inhaber dieser Firma ist Paul Hauenstein, von Rafz (Zürich), in Küttigen. Die Firma übernimmt rückwirkend auf 1. Januar 1945 Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft « Hauenstein & Cie. », in Küttigen. Baumschulen und Gartenbau. Rombach 97.

31. Mai 1945.
Carl E. Dimmler Cartonnagefabrik, in Zofingen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Robert Heinrich Dimmler, von und in Zofingen, und an Carl Baudenbacher, von Murten (Freiburg), in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

2. Juni 1945.
Schuhfabrik Lommis A.G., in Lommis (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1936, Seite 2027). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 10. März 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 30 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital zerfällt nun in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Sie wurden in Anpassung an das neue Recht auch in einigen weitern Punkten abgeändert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

2. Juni 1945.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Hörhausen-Hörstetten-Homburg, in Homburg (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1936, Seite 2815). In der Generalversammlung vom 24. März 1944 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln sowie der Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, ferner die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftung besteht Naehschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den « Ostschweizerischen Landwirt » oder schriftlich. An Stelle von Johann Goldinger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Leo Stierli, von Boswil (Aargau), in Reckenwil-Homburg, als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

1° giugno 1945.
Fotografia Fratelli Brunel Società Anonima in liquidazione, in Lugano (FUSC. del 23 giugno 1944, n° 145, pagina 1411). La liquidazione della società essendo terminata, la società viene radiata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

22 mai 1945. Vins.
Max Schibler, à Aigle, vins d'Aigle et d'Yvorne, exploitation du Café Suisse (FOSC. des 23 novembre 1910 et 21 août 1911). La maison supprime de son genre d'affaires l'exploitation du Café Suisse.

22 mai 1945. Café.
Max Schibler fils, à Aigle. Le chef de la maison est Max Schibler, de Walterswil (Soleure), à Aigle. Exploitation du Café Suisse. Rue de la Gare.

Bureau d'Aubonne

24 mai 1945. Epicerie, mercerie, tissus.
Anna Messieux, à Gimel (FOSC. du 20 décembre 1920, n° 320). Ensuite de remise du commerce, repris par « Messieux frères », à Gimel, cette raison est radiée.

24 mai 1945. Alimentation, papeterie, etc.
Messieux frères, à Gimel. Henri-Hector Messieux, allié Neuhaus, et Paul-Hector Messieux, allié Mojonner, tous deux fils de Charles-Henri, de Gimel et d'Aubonne, à Gimel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1945. La société a repris la suite, soit l'actif et le passif, du commerce exploité par « Anna Messieux », à Gimel. Alimentation générale, articles de ménage, fers, tabacs, papeterie, tissus, confections, chapellerie et chaussures.

Bureau de Grandson

31 mai 1945. Appareils divers, etc.
André Calame et Cie, à Ste-Croix. Sous cette raison sociale, André Calame et Jean Calame, les deux fils de Mareel Calame, du Loele, et Robert Girard, fils de Paul, du Landeron-Combes (Neuchâtel), tous domiciliés à Ste-Croix, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 31 mai 1945. La société est engagée par la signature individuelle de André et Jean Calame. Achat, vente et fabrication d'appareils divers, d'ustensiles, d'instruments, de fournitures et de pièces détachées pour différentes fabrications; achat et vente de toutes matières premières, machines, outillages, ainsi que toutes opérations industrielles et commerciales que peut impliquer le but social.

Bureau de Lausanne

1^{er} juin 1945. Conditionnement de l'air, etc.
H. Champod, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Champod, allié Treyvaud, de Bulle (Vaud), à Lausanne. Représentation d'appareils de conditionnement de l'air et d'automobiles. Valentin 16.

1^{er} juin 1945. Installations de fromagerie, etc.
A. Koch-Rouge, à Lausanne. Le chef de la maison est Adolphe Koch, allié Rouge, de Villmergen (Argovie), à Lausanne. Installations complètes de fromageries à vapeur, laiteries, et beurrieres. Bureau: Avenue Druey 6.

1^{er} juin 1945. Publicité, etc.
J. F. Chastellain, à Lausanne, organisation de publicité, éditions (FOSC. du 21 juin 1943). Le genre de commerce est modifié comme suit: Bureau d'éditions et de publicité. Enseigne: « Editions de l'Echiquier ». Le bureau est transféré: Avenue du Léman 75, chez Robert Schwaar.

1^{er} juin 1945.
Société immobilière l'Onyx S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 novembre 1944, page 2499). L'administrateur François Weck est démissionnaire; sa signature est radiée. Léon Helg, de Delémont, à Montreux-Planches, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

2 juin 1945.
Société immobilière Le Pierrier E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 décembre 1933). L'assemblée générale du 16 décembre 1944 a décidé, suivant procès-verbal authentique, la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

2 juin 1945. Vins.
Pierre Coilet, à Lausanne, commerce de vins, gros et détail (FOSC. du 20 avril 1944, page 895). Nouvelle adresse: Maupas 59. Le titulaire renonce à l'enseigne « A la Cave ».

2 juin 1945. Chemises, etc.
Laurier, à Lausanne, fabrication et vente de chemises sur mesure et tous autres articles de trousseaux (FOSC. du 5 octobre 1935). Nouvelle adresse: Villa Lumière, Avenue du Temple.

Bureau d'Orbe

31 mai 1945. Charpente, etc.
Maurice Ravussin et fils, à Baulmes, société en nom collectif, charpente, menuiserie, scierie, commerce de bois (FOSC. du 8 février 1939, n° 32,

page 273). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1945. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Maurice Ravussin, à Baulmes, ci-après inscrit.

31 mai 1945. Charpente, etc.

Maurice Ravussin, à Baulmes. Le chef de la maison est Maurice Ravussin, fils de Maurice-Albert, de et à Baulmes. La maison a repris depuis le 1^{er} janvier 1945 l'actif et le passif de la société en nom collectif « Maurice Ravussin et fils », à Baulmes, radiée. Charpente, menuiserie, scierie, commerce de bois.

Bureau de Vevey

2 juin 1945.

Plancherel, successeur de Nicollier & Cie S.A. (Quincaillerie, fers, métaux), à Vevey (FOSC. du 26 avril 1945, n° 96). Le titulaire confère procuration individuelle à Théodore Eisenring, de Münchwilen (Thurgovie), à Vevey.

Bureau d'Yverdon

26 mai 1945.

C. Decker, fils S. à r. l., chauffage et ventilation, à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts des 17 et 18 mai 1945, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée. Elle a pour objet toutes installations pour le chauffage et la ventilation, la fourniture et la représentation de tous appareils y relatifs, l'achat, la vente et la construction de tous immeubles en rapport ou non avec le but principal et, en général, toutes affaires connexes avec ce qui précède. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: a) Charles Decker fils, de Duillier (Vaud), à Yverdon, pour une part de fr. 19 000, entièrement libérée par ses apports en matériel et outillage repris pour ce montant par la société. Ces objets sont consignés dans un inventaire du 18 mai 1945 et se montent à fr. 24 246.70; b) Jules Gosteli, de Bolligen (Berne), à Vevey, pour une part de fr. 1000, entièrement libérée en espèces. Les publications concernant la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants de la société sont les deux associés susnommés qui engagent la société par leur signature collective. Les bureaux sont situés Rue de la Plaine 38, à Yverdon, chez Charles Decker fils, gérant.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} juin 1945. Participations.

Ei Monte, Société Anonyme, à Sion (FOSC. n° 4 du 6 janvier 1945, page 34). Théodor Hürlimann est décédé; sa signature est radiée.

1^{er} juin 1945. Charpente.

Bournissen et Genolet, à Hérémece. Basile Bournissen et François Genolet, tous deux de et à Hérémece, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941. Entreprise de charpente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1^{er} juin 1945. Menuiserie.

Etienne Barbiéri, au Locle, entreprise de menuiserie (FOSC. du 29 septembre 1921, n° 240, page 1897). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce, avec reprise de l'actif et du passif dès le 1^{er} mai 1945, à la maison « Barbiéri frères », société en nom collectif, au Locle.

1^{er} juin 1945. Menuiserie.

Barbiéri frères, au Locle. Jean-Etienne Barbiéri et Maurice-Edouard Barbiéri, tous deux originaires du Locle, y domiciliés, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mai 1945 et qui reprend dès cette date l'actif et le passif de la maison « Jean Barbiéri », au Locle, radiée. Entreprise de menuiserie. Rue de la Concorde 47.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1^{er} juin 1945. Maçonnerie, etc.

Mucci et Bezzola, à Travers. Aldino Mucci, d'origine italienne, à Travers, et Oreste Bezzola, de Comolengo (Tessin), à Fleurier, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui commence le 1^{er} juin 1945. Maçonnerie, gypserie et peinture. Rue Miéville.

Genève — Genève — Ginevra

31 mai 1945. Pierres fines et bijouterie.

Georges Godard, à Genève, commerce et représentation de pierres fines et bijouterie (FOSC. du 11 septembre 1942, page 2055). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

31 mai 1945. Toutes marchandises.

Este S.A., à Genève, achat, représentation, vente, importation et exportation de toutes marchandises (FOSC. du 27 février 1945, page 476). Jacques Hippenmeyer, de Gottlieben (Thurgovie), à Genève, a été nommé sous-directeur, et Albert Zollinger, de Zurich, à Genève, fondé de pouvoir. Ils engagent la société par leur signature individuelle. La procuration individuelle conférée à Kurt-Emil Knoch est éteinte.

31 mai 1945. Vins et spiritueux en gros.

R. Spörri, à Genève. Le chef de la maison est Rodolphe Spörri, d'Egg (Zurich), à Genève. La maison a repris, dès le 1^{er} janvier 1945, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la succursale établie à Winterthur, sous la raison « R. Spörri, Beaune, Filiale Winterthur », par la maison « R. Spörri » ayant son siège principal à Beaune (Côte-d'Or, France). Importation et vente de vins et spiritueux en gros. Rue du Mont-Blanc 21.

31 mai 1945. Tabacs en feuille.

Tabador S.A., à Genève, tabacs en feuille (FOSC. du 23 avril 1945, page 919). Edward Van Dyke Wight Jr, des Etats-Unis d'Amérique, à Zurich, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

31 mai 1945. Agents de change.

Girard, Pasche et Cie, à Genève, agents de change, société en commandite (FOSC. du 26 juillet 1943, page 1707). La procuration collective à deux conférée à Gottlieb Windisch et Henri-David Lenoir est transformée en procuration individuelle.

31 mai 1945. Conserves alimentaires.

Produits Cirlo S.A., à Genève, conserves alimentaires, etc. (FOSC. du 16 juin 1943, page 1361). Les administrateurs: Arnold Lang, dont les fonctions ont pris fin, et Louis Guigoz, démissionnaire, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

1^{er} juin 1945. Bois de chauffage, tourbe.

Lucien Humbert, à Genève, commerce de bois de chauffage, lignite et tourbe (FOSC. du 7 août 1944, page 1790). La maison a remis son commerce de détail, sis Route de Frontenex 41^{bis}. Elle reste inscrite pour le commerce en gros de bois de chauffage et tourbe. Nouveau bureau: Rue Muzy 5.

1^{er} juin 1945. Thés et épices.

Treyvaud, à Genève, commerce de thés et épices (FOSC. du 16 octobre 1939, page 2106). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

1^{er} juin 1945. Boulangerie-pâtisserie.

E. Wasser, à Thônex. Le chef de la maison est Ernest Wasser, de Gränichen (Argovie), à Thônex. Boulangerie-pâtisserie. Route de Genève 132.

1^{er} juin 1945. Boulangerie-pâtisserie.

J. Wagner, à Genève. Le chef de la maison est Jean Wagner, de Münchenstein (Bâle-Campagne), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Route de Chêne 63.

1^{er} juin 1945. Boulangerie-pâtisserie.

Ed. Studer, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est Edouard Studer, de Wolfwil (Soleure), au Petit-Lancy, commune de Lancy. Boulangerie-pâtisserie. Chemin Claire-Vue 4.

1^{er} juin 1945.

Société Immobilière Rue de Carouge 65, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 mai 1938, page 998). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 mai 1945, la société a pris comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière Rue de Carouge 63**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de fr. 5000 est entièrement libéré.

1^{er} juin 1945.

Cafés-Glacières S.A., précédemment à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1944, page 2256). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 mai 1945, la société a décidé de transférer son siège social à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la création, la location, la gérance et l'exploitation de cafés-glacières et de toutes entreprises similaires en Suisse. Les statuts originaux portent la date du 8 juillet 1944 et ont été modifiés les 26 septembre 1944 et 19 mai 1945. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Jean Marbot, président (ancien), de Busswil (Berne), actuellement à Satigny; Joseph Borrione, secrétaire (nouveau), de nationalité italienne, à Genève; Armand Genetti-Graf, de et à Ardon (Valais) (ancien), et Blanche Brulhart (ancienne), de Brunisried (Fribourg), à Genève. L'administrateur Marcel Heimoz est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par les signatures collectives du président du conseil d'administration et d'un autre administrateur. Adresse de la société: Rue du Rhône 68, bureau de Joseph Borrione.

1^{er} juin 1945. Articles textiles, articles en caoutchouc, etc.

René Magnin, à Genève, représentation et commerce d'articles textiles et en caoutchouc synthétique (FOSC. du 16 mai 1945, page 1106). La maison modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Représentation et commerce d'articles textiles, d'articles en caoutchouc, gurit ou matières plastiques et d'articles et marchandises de diverses natures. La raison est modifiée en celle de **Etablissement Arlino, R. Magnin**.

1^{er} juin 1945. Café-restaurant-bar.

E. Berger, à Genève, café-restaurant-bar, à l'enseigne « Le Tourbillon » (FOSC. du 29 juin 1944, page 1463). Par décision du 24 avril 1945, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite. La raison est radiée d'office par suite de cessation d'activité et départ du titulaire.

1^{er} juin 1945. Produits alimentaires et diététiques.

D^r Heinen & Co, à Carouge, fabrication et commerce de produits alimentaires et diététiques sous la marque « Eneco », société en commandite (FOSC. du 13 mai 1944, page 1093). L'associé commanditaire Ludovic-Alfred-Wilhelm-Edouard Heinen s'est retiré de la société dès le 25 avril 1945. Sa commandite de fr. 1000 est éteinte.

1^{er} juin 1945.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison Auguste Deiss, succr. de Galopin, Erni, Bastard et Cie, Drogueries Réunies, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 mai 1945, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice pour parer aux conséquences économiques découlant de la vieillesse, de la maladie, du chômage, d'accidents et, en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille. La gestion est confiée à un conseil de fondation composé de 2 membres nommés par la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne le vérificateur des comptes. La fondation est engagée par la signature individuelle du président du conseil de fondation Auguste Deiss, de Ueken (Argovie), à Genève. Adresse de la fondation: Rue Ferrier 51/53, dans les bureaux de la maison Auguste Deiss, succr. de Galopin, Erni, Bastard et Cie, Drogueries Réunies.

1^{er} juin 1945. Boîte de montres, pendants, couronnes, etc.

La Nationale S.A., à Genève, fabrication et vente de tout l'assortiment de la boîte de montre, pendants, couronnes, etc. (FOSC. du 2 juillet 1943, page 1523). Procuration collective à deux a été conférée à Conrad Zellweger, de Trogen (Appenzell Rh.-ext.), à Pregny, lequel a été nommé en outre secrétaire du conseil d'administration. La procuration collective conférée à Louis Weber est éteinte. Henri Marchand, membre du conseil d'administration (inscrit), est actuellement domicilié à Lausanne. L'administrateur Louis Wille, ancien secrétaire, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

N° 110523. Date de dépôt: 15 mai 1945, 18 $\frac{3}{4}$ h.
Ogilvie Sisters, Fifth Avenue 604, New-York (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 59304. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 mai 1945.

Tonique pour cheveux secs, crème pour nettoyer, poudre d'henné, onguent pour le traitement des irritations de la chevelure ou de la peau, tonique pour cheveux gras, tonique pour blanchir les cheveux gris, lotion de citron, lotion contre les taches de rousseur, lotion pour le traitement d'éruptions de la peau (dites « tête noire »), lotion pour le traitement des cheveux par ondulation. Crème contre les pellicules, crème pour le visage, désodorants, brillante, pommade pour la chevelure, poudre fluide, poudre pour shampooing au henné, crème pour les mains, astringent facial, remède spécial contre les pellicules et contre la chute des cheveux.

Ogilvie

N° 110524. Date de dépôt: 16 mai 1945, 7 h.
Enicar SA. (Enicar AG.) (Enicar Ltd.), Longeau près Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 59312. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 mai 1945.

Montres, mouvements, ébauches et toutes parties de montres.



Nr. 110525. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1945, 18 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Melroses Limited, Couper Street 57, Leith (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 58489. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1945 an.

Tee.

MELROSE'S TEAS

N° 110526. Date de dépôt: 16 mai 1945, 18 h.
Edouard Dubied et Cie, Société anonyme, Couvet (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 59457. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 mai 1945.

Machines de l'industrie textile et plus spécialement machines à tricoter, aiguilles, accessoires et pièces détachées pour machines à tricoter. Filés de toutes matières textiles, soit de provenance animale, soit végétale.

EDOUARD DUBIED & CO

Nr. 110527. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1945, 17 Uhr.
Albert Marthaler, Altenbergstrasse 55, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schmucksachen.



Nr. 110528. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1945, 18 Uhr.
Bühlmann & Co., Grosshöchstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60971. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Mai 1945 an.

Käse, Käsekonserven und andere Milchprodukte.



N° 110529. Date de dépôt: 20 avril 1945, 18 h.
Savonnerie de Genève SA., Rue de Rive 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 59000. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 avril 1945.

Produits à base d'huile d'olive et d'huile de palme, savoir: savons de ménage, savons de toilette, encaustiques, lessives et bougies.



Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Schädlingsbekämpfung bei Setzlingen (Vom 30. Mai 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), verfügt:

Art. 1. Die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft (nachfolgend « Sektion » genannt) und, gemäss ihren Weisungen, die kantonalen Zentralstellen für Gemüsebau (nachfolgend « Zentralstellen » genannt) sind ermächtigt:

- die Abgabe von Setzlingen aus Beständen, die vom Kohltrieb- oder Rapsstengelrüssler befallen sind, zu beschränken oder zu verbieten;
- nötenfalls die Vernichtung befallener Bestände anzuordnen.

Sie sind ferner ermächtigt, die Setzlingsanzuchtbetriebe zu verpflichten, die gegen den Kohltrieb- oder Rapsstengelrüssler bekannten Schädlingsbekämpfungsmittel anzuwenden.

Art. 2. Die Sektion kann diese Verfügung auf die Bekämpfung anderer, die Gemüsekulturen stark gefährdender Schädlinge anwendbar erklären.

Art. 3. Wer den gestützt auf diese Verfügung erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 betreffend das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 2. Juni 1945 in Kraft.
Die Sektion und, gemäss ihren Weisungen, die Zentralstellen sind mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; sie können die Fachorganisationen und Versuchsanstalten zur Mitarbeit heranziehen.

Ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la lutte contre les parasites des plants (Du 30 mai 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. La Section de la production agricole et de l'économie domestique (appelée ci-après « section ») et, selon ses instructions, les offices cantonaux pour la culture des champs (appelés ci-après « offices ») peuvent:

- limiter ou interdire la vente de plants provenant de cultures attaquées par le charançon des tiges du chou (*ceutorrynchus napi*) ou le charançon des tiges du colza (*ceutorrynchus quadrigens*);
- ordonner, au besoin, la destruction des cultures infestées.

Ils peuvent en outre obliger les producteurs de plants soumis au contrôle à employer des produits connus pour la destruction des charançons.

Art. 2. La section peut déclarer la présente ordonnance applicable à la lutte contre d'autres parasites menaçant gravement les cultures potagères.

Art. 3. Celui qui contrevient aux prescriptions d'exécution relatives à la présente ordonnance ou aux décisions d'espèce sera puni conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 2 juin 1945.
La section et, selon ses instructions, les offices sont chargés d'édicter les dispositions d'exécution nécessaires et de les faire appliquer.

Ordinanza dell'Ufficio di guerra per i viveri sulla lotta contro i parassiti delle piantine da trapianto

(Del 30 maggio 1945)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, emanata il 23 settembre 1942, concernente l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo e smercio della produzione), ordina:

Art. 1. La Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica (designata in seguito soltanto «sezione») ed, in conformità delle sue istruzioni, gli uffici centrali cantonali d'orticoltura (denominato in seguito «uffici centrali») sono autorizzati:

- a) a limitare o proibire la vendita di piantine provenienti da colture infestate dal punteruolo dei germogli del cavolo e degli steli della colza;
- b) se ciò è necessario, d'ordinare la distruzione delle colture infestate dai parassiti citati.

Sono inoltre autorizzati di rendere obbligatoria la lotta alle aziende mediante i rimedi antiparassitari noti contro il punteruolo del cavolo e della colza.

Art. 2. La sezione può dichiarare pure applicabile la presente ordinanza per la lotta contro altri parassiti i quali danneggino fortemente altre colture orticole.

Art. 3. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle disposizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale, in data del 17 ottobre 1944, sull'inasprimento delle disposizioni penali in materia d'economia di guerra e della procedura penale relativa.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 2 giugno 1945.

La sezione e, conformemente alle sue istruzioni, gli uffici centrali sono incaricati della sua esecuzione e dell'emanazione delle prescrizioni necessarie; essi possono domandare la collaborazione delle organizzazioni del ramo e delle stazioni d'esperimenti agricoli.

Postverkehr mit dem Ausland — Service postal avec l'étranger

(PTT.) Eingeschriebene und uneingeschriebene Briefe bis 50 g und Postkarten sowie Eilsendungen aus der Schweiz nach Schweden, Griechenland, der Türkei, China (unbesetzter Teil), Zentral- und Südamerika sind nunmehr wieder zugelassen. Dagegen bleibt der Briefpostverkehr mit Spanien und Portugal weiterhin gesperrt.

Ab Montag den 11. Juni 1945 werden ferner die Poststellen auch wieder Postpakete nach Spanien, Portugal, Grossbritannien und den meisten überseeischen Ländern annehmen. Zur Vermeidung von Stauungen und Überbelastungen werden die Exporteure dringend ersucht, nicht alle versandbereiten Sendungen gleichzeitig aufzuliefern, sondern sie auf mehrere Tage zu verteilen. Da zudem täglich nur rund 1000 Pakete dem französischen Dienst übergeben werden können, müsste der übrige Teil doch bei den Sammelstellen liegen bleiben.

(PTT.) Au départ de Suisse, les lettres jusqu'à 50 g et les cartes postales, ordinaires, recommandées et exprès, sont de nouveau admises à destination de la Suède, de la Grèce, de la Turquie, de la Chine non occupée, de l'Amérique centrale et de l'Amérique du Sud. En revanche, le service de la poste aux lettres demeure suspendu avec l'Espagne et le Portugal.

En outre, dès lundi 11 juin 1945, les offices de poste accepteront de nouveau des colis postaux pour l'Espagne, le Portugal, la Grande-Bretagne et la plupart des pays d'outre-mer. Dans l'intérêt de la bonne marche du service, les expéditeurs sont instamment priés de ne pas déposer tous leurs envois simultanément, mais de les répartir sur plusieurs jours. Comme la remise des colis au service français ne pourra se faire qu'à la cadence de 1000 envois environ par jour, le reste devrait de toute façon attendre aux offices d'échange.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Auszugs vom 31. Mai 1945 — Situation au 31 mai 1945

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encasse or	4 783 188 229.55	+ 16 941 305.50
Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	100 022 555.75	
andere — autres	3 249 989.54	— 10 288 714.99
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change	66 579 871.45	
Schatzanweisungen — Rescriptions	264 000 000.—	+ 13 469 014.60
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	400 000.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissements dénonçables à 10 jours	16 642 028.51	+ 1 074 946.27
andere Lombardv. — autres avances sur nant.		
Wertschriften — Titres	63 662 596.—	—
Korrespond. im Inland — Correspond. en Suisse	8 235 273.93	+ 1 072 231.49
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	11 514 132.96	— 389 769.88
Zusammen — Total	5 317 494 677.69	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	42 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	3 532 235 110.—	+ 72 153 375.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 493 628 505.09	— 49 839 808.97
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	249 631 062.60	— 434 553.04
Zusammen — Total	5 317 494 677.69	

Diskontsatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936

129. 6. 6. 45.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Finnland ist das Vizekonsulat dieses Landes in Lausanne in ein Konsulat umgewandelt worden. Dem zum Honorarkonsul in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg, ernennten Herrn Agénor Krafft wird das Exequatur erteilt.

Dem zum Vizekonsul von Belgien in Davos, mit Amtsbefugnis über den Kanton Graubünden, ernennten Herrn Pago B. Kindschi wird das Exequatur erteilt.

129. 6. 6. 45.

Suivant une communication de la Légation de Finlande, le vice-consulat de ce pays à Lausanne a été transformé en un consulat. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Agénor Krafft, nommé consul honoraire de Finlande à Lausanne, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais et Neuchâtel.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Pago B. Kindschi, nommé vice-consul de Belgique à Davos, avec juridiction sur le canton des Grisons.

129. 6. 6. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Emissione di buoni del sacrificio per la difesa nazionale 1945/47

Fondandosi sull'articolo 19 del decreto del Consiglio federale del 20 novembre 1942 concernente la riscossione di una nuova contribuzione a titolo di sacrificio per la difesa nazionale, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane ha deciso, in data 15 gennaio 1943, di emettere dei buoni del sacrificio per la difesa nazionale e disciplinato il pagamento anticipato di importi del sacrificio per la difesa nazionale. Con ciò alle persone soggette alla nuova contribuzione è offerta l'occasione di investire i fondi necessari per estinguere il debito risultante dal loro assoggettamento, acquistando dei buoni del sacrificio per la difesa nazionale che fruttano interesse. L'interesse spettante al creditore del buono ammonta a:

a) nel caso del conteggio con il debito risultante dall'assoggettamento: al 3% a contare dalla data di emissione sino alla fine del termine fissato per il pagamento della rata del sacrificio per la difesa nazionale, a pareggio della quale il buono è stato consegnato;

b) per i buoni che rimasero al possessore dopo pagamento della contribuzione da esso dovuta:

all'1/2% a contare dalla data di emissione sino al giorno del rimborso del buono, al più tardi però sino alla fine del termine fissato per il pagamento della terza rata del sacrificio per la difesa nazionale che scade nel 1947.

I buoni sono rilasciati al nome del sottoscrittore, in tagli da 100, 500, 1000, 5000 e 10 000 franchi e non sono soggetti alla tassa federale di emissione. Il loro interesse è esentato dalla tassa federale di bollo sulle cedole e dall'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte. I buoni sono trascurabili fra vivi e non sono pignorabili.

Le sottoscrizioni dei buoni e il loro pagamento sono accettati: dalla Cassa federale a Berna (conto corrente III 520); dalle sedi, succursali ed agenzie della Banca nazionale svizzera; dalle banche, banchieri e casse di risparmio nella Svizzera.

I buoni si rilasciano all'atto del versamento del loro importo.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane ha fissato

il 30 giugno 1945 come termine di chiusura

per le sottoscrizioni dei buoni del sacrificio per la difesa nazionale 1945/47.

Berna, 31 maggio 1945.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:

E. NOBS.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 23. Juni 1945, 17 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, Schongau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1944 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 13. Juni 1945 an auf dem Betriebsbüro in Bremgarten auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auf den Stationen bezogen werden. Der auf den Stationen zu beziehende Aktienausweis berechtigt am 23. Juni 1945 zur freien Fahrt nach Station Fahrwegen-Meisterschwanden.

Wohlen, den 6. Juni 1945.

Die Direktionskommission.

Z 311

Größere Druckerei mit modernem Maschinenpark, an der deutsch-französischen Sprachgrenze gelegen, sucht

- **Verbandszeitung,**
- **Tageszeitung,**
- **Wochenzeitung,**
- **Monatszeitschriften**

als Druckauftrag zu übernehmen. — Rotationsdruck. Papierkontingent vorhanden.

Offerten unter Chiffre R 22124 U an Publicitas Bern.

U 30

Mit Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechssachen des Bezirksgerichts Zürich vom 16. Januar 1945 ist über den Nachlass der

Frau Mathilde Sofie Ott

geborene Heudorf

von Ueberlingen (Baden), geboren 19. Januar 1868, gestorben 3. Januar 1945, wohnhaft gewesen Zürichbergstrasse 14, Zürich 7, eine amtliche Erbschaftsverwaltung angeordnet und Frau Dr. Dora Edlin, Rechtsanwältin, Bahnhofstrasse 5, Zürich, zur amtlichen Erbschaftsverwalterin bestellt worden.

Bankinstitute sowie alle diejenigen, die im Besitze von der Erblasserin gehörenden Vermögenswerten sind, werden hierdurch ersucht, dieselben der Erbschaftsverwalterin sofort anzuzeigen.

Etwaige Gläubiger der Erblasserin werden aufgefordert, ihre Forderungen sofort anzumelden. OFZ 19

Die amtlich bestellte Erbschaftsverwalterin:

Dr. Dora Edlin, Rechtsanwältin,
Bahnhofstrasse 5, Zürich 1.

Société anonyme des immeubles Benjamin Henneberg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire annuelle pour le vendredi 22 juin 1945, à 9 heures 30, en l'étude de M^r Pierre Carteret, notaire, à Genève, Tour-de-l'Île 1.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen des comptes et bilan.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport du vérificateur des comptes.
4. Votation sur la conclusion de ces rapports.
5. Renouvellement du conseil d'administration.
6. Nomination d'un vérificateur des comptes pour l'exercice 1945.
7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont mis à la disposition des actionnaires dès le 11 juin 1945, en l'étude de M^r Pierre Carteret, notaire. X 114

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société financière Mercuria «SOFIME» SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 22 juin 1945, à 11 heures, au siège social, Place Cornavin 18, à Genève.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social, où les actions ou certificats de banque peuvent être présentés jusqu'au 22 juin 1945, à 11 heures. X 115

Genève, le 5 juin 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

TH. MUHLETHALER SA., NYON

Assemblées générales extraordinaire et ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblées générales extraordinaire et ordinaire le mardi 12 juin 1945, à 15 heures 30, au Château de Nyon (2^{me} étage).

ORDRES DU JOUR:

1. Révision des statuts.
2. Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs, seront déposés dès le 2 juin 1945 au siège de la société, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance. Ils devront être munis de cartes d'admission qui peuvent être demandées à la Banque cantonale vaudoise, chez Messieurs Gonet & Cie, banquiers à Nyon, ou au siège de la société. L 116

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

HOLDWIN SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 20 juin 1945, à 14 heures 30, au siège social, Chemin de Grange-Falquet 48, Chêne-Bougeries, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Chemin de Grange-Falquet 48, Chêne-Bougeries, à la disposition de Messieurs les actionnaires. X 113

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Bielserseedampfschiffgesellschaft

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 23. Juni 1945, um 14 Uhr, an Bord von Schiff «Berna» in Biel eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1944.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahlen.
4. Verschiedenes.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Revisorenberichte liegen im Bureau der Verwaltung in Biel, Badhausstrasse 32, zur Einsichtnahme auf. Dasselbe kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden. Die Aktionäre geniessen am 23. Juni 1945 Gratisfahrt auf allen Schiffen der Bielserseedampfschiffgesellschaft. U 31

Biel, den 4. Juni 1945.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE RUE DE LA PAIX A à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 20 juin 1945, à 10 heures, en l'étude de M^r Raymond Vernet, D^r en droit, avocat, à Genève, Rue de la Confédération 5, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1944.
2. Rapport du contrôleur.
3. Discussion et votation sur ces rapports.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires, conformément à l'article 14 des statuts, dans les bureaux de M. Maurice Genton, régisseur, Rue de la Paix 2, à Lausanne, dès le 9 juin 1945.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions en l'étude de M^r Raymond Vernet jusqu'au 18 juin 1945. X 112

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Jura Watch Co., Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, à Delémont, le samedi 23 juin 1945, à 17 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1944.
2. Rapport du commissaire-contrôleur.
3. Modification de l'article 14 des statuts.
4. Nomination d'un, éventuellement de 2 administrateurs.
5. Nomination de la direction.
6. Imprévu.

Conformément aux articles 696 et 700 CO., les comptes et le projet de modification des statuts sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société pendant le délai légal de 10 jours. J 18

Delémont, le 4 juin 1945.

Le conseil d'administration.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 19. Juni 1945, nachmittags 14 Uhr 30, im Hotel Wildenmann in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände: 1. Protokoll vom 22. Juni 1944. — 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1944 sowie Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane. — 3. Wahl des Verwaltungsrates. — 4. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss beim Bankhaus Falek & Cie., in Luzern, aufgelegt. Ebendasselbe können Exemplare des Geschäftsberichtes sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 18. und 19. Juni 1945 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre für den Besuch der Generalversammlung eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück. Lz 80

Luzern, den 26. Mai 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 19. Juni 1945, um 11 Uhr 30, in das Hotel du Lac in Interlaken eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1944 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 11. bis 16. Juni 1945 bei der Betriebsdirektion in Interlaken und bei der Spar- und Leihkasse in Bern bezogen werden. 347

Interlaken, den 25. Mai 1945.

Der Verwaltungsrat.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3½% 1945 di fr. 175 000 000

rimborsabile fra 20 anni

Prestito federale 3¼% 1945 di fr. 150 000 000

rimborsabile fra 10 anni

Buoni di cassa federali 2½% 1945 per un ammontare di fr. 175 000 000

buoni quinquennali

Emissione di giugno**PROSPETTO**

Il Consiglio federale svizzero, in virtù dei pieni poteri conferitigli dall'Assemblea federale il 30 agosto 1939, ha deciso nella sua seduta del 18 maggio 1945 di emettere

1. un prestito federale 3½% di fr. 175 000 000,
2. un prestito federale 3¼% di fr. 150 000 000,
3. un prestito in buoni di cassa 2½% per un ammontare di fr. 175 000 000.

Questi prestiti sono destinati tanto a convertire od a rimborsare il prestito federale 4% 1930 di fr. 150 000 000, denunciato per il rimborso al 1° settembre 1945, quanto a consolidare il debito fluttuante ed a procurare alla Confederazione delle disponibilità per i bisogni correnti della sua tesoreria.

Il Consiglio federale si riserva la facoltà di aumentare l'importo nominale dei tre prestiti qualora le sottoscrizioni dovessero sorpassare le somme previste.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli (obbligazioni e buoni di cassa) e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà dei titoli.

Modalità dei prestiti**A. Titoli****Prestito federale 3½%**

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di fr. 500, 1000 e 5000. Esse fruttano un interesse annuo del 3½% e sono provviste di cedole semestrali al 30 giugno ed al 31 dicembre. La prima cedola scade il 31 dicembre 1945.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 30 giugno 1965.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di tre mesi, totalmente od in parte il prestito per il 30 giugno 1960 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi tre mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Prestito federale 3¼%

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di fr. 500, 1000 e 5000. Esse fruttano un interesse annuo del 3¼% e sono provviste di cedole semestrali al 30 giugno ed al 31 dicembre. La prima cedola scade il 31 dicembre 1945.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 30 giugno 1955.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata dei prestiti, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Buoni di cassa federali 2½%

I buoni di cassa sono al portatore ed emessi in tagli di fr. 1000, 5000 e 50 000. Essi fruttano un interesse annuo del 2½% e sono provvisti di cedole semestrali al 30 giugno ed al 31 dicembre. La prima cedola scade il 31 dicembre 1945.

I buoni di cassa saranno rimborsati alla pari e senza preavviso il 30 giugno 1950.

I buoni di cassa non saranno quotati in borsa.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili (obbligazioni e buoni di cassa) dei 3 prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere od dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le pubblicazioni relative al servizio dei prestiti saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questi prestiti rappresentano dei crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni ed i buoni di cassa sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno fr. 1000 e multipli.

Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata per il prestito 3½%, conformemente alla lettera A del presente prospetto, i relativi crediti iscritti saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata del prestito. In caso di rimborso parziale del prestito l'aliquota d'ammortamento che verrà attribuita ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi ultimi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.

2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, dell'imposta federale sulle cedole e delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.

3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni o buoni di cassa.

Berna, 2 giugno 1945.

**Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane;
E. Nobs**

Modalità d'emissione

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato, sull'ammontare totale di questi 3 prestiti di fr. 500 000 000, l'importo di fr. 89 000 000 per l'Amministrazione federale.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto il resto ammontante a fr. 411 000 000 di cui hanno già collocato fr. 42 730 000. Essi offrono l'ammontare rimanente di fr. 368 270 000, come pure un eventuale maggior importo di questa somma, da determinarsi dal Consiglio federale e che è loro riservato in opzione, in sottoscrizione pubblica

dal 4 al 14 giugno 1945, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di obbligazioni ed i titolari di crediti iscritti del prestito federale 4% 1930 hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o crediti iscritti in obbligazioni o crediti iscritti dei prestiti federali 3½% o 3¼% 1945, ma non in buoni di cassa 2½%.

1. Il prezzo di conversione è fissato al **100% più 0,60%** **tassa federale di emissione**, per i prestiti federali 3½% e 3¼% 1945.
2. Le obbligazioni da convertire dovranno essere presentate, munite delle cedole al 1° settembre 1945 e seguenti e unitamente alla domanda di conversione, ad uno dei domicili di conversione.
3. I domicili di conversione pagheranno in contanti un saldo di conversione calcolato come segue:
 - a) per la conversione in obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3½%:
 - fr. 13.23 interesse 4% dal 1° marzo al 30 giugno 1945 (119 giorni)
 - + —,85 differenza d'interesse del ½% dal 30 giugno al 1° settembre 1945 (61 giorni)
 - fr. 14.08 meno
 - fr. 4.23 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
 - + 10.23 + 6.— = 0,60% **tassa federale di emissione**
 - fr. **3.85 netti** per fr. 1000 di capitale convertito;
 - b) per la conversione in obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3¼%:
 - fr. 13.23 interesse 4% dal 1° marzo al 30 giugno 1945 (119 giorni)
 - + 1.27 differenza d'interesse di ¾% dal 30 giugno al 1° settembre 1945 (61 giorni)
 - fr. 14.50 meno
 - fr. 4.35 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
 - + 10.35 + 6.— = 0,60% **tassa federale di emissione**
 - fr. **4.15 netti** per fr. 1000 di capitale convertito.
4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni dei nuovi prestiti otterranno dal domicilio di sottoscrizione una ricevuta-buono di consegna che potrà essere cambiata in titoli definitivi a contare dall'8 ottobre 1945.
5. Coloro che desiderassero, invece, far iscriverlo i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Questa ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

La somma dei prestiti federali 3½% e 3¼% 1945 non assorbita dalle conversioni e l'ammontare dei buoni di cassa 2½% 1945 sono offerti contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato:
 - per il prestito 3½% al 100% } più 0,60% **tassa federale di emissione**
 - per il prestito 3¼% al 100% }
 - per i buoni di cassa 2½% al 100% } più 0,30% **tassa federale di emissione.**
 2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittore ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le conversioni e le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare le somme da fissare dal Consiglio federale, le sottoscrizioni saranno ridotte.
 3. La liberazione delle somme attribuite si farà dal 20 giugno al 20 luglio 1945 con conteggio d'interessi al 30 giugno 1945.
 4. All'atto della liberazione i sottoscrittore riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato in titoli definitivi a contare dall'8 ottobre 1945.
- I sottoscrittore di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro attribuito e non appena la suddetta amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione dovrà farsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

2 giugno 1945.

Cartello di banche svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere
Società Anonima Leu & Co.

Credito Svizzero
Banque Fédérale S.A.
Banca Popolare Svizzera

Società di Banca Svizzera
Banque Commerciale de Bâle
Groupement des Banquiers Privés Genevois

Unione delle banche cantionali svizzere:

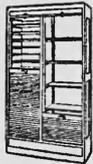
Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello L.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea

Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banca Cantonale Neuchâteloise

Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia

Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banca Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari degli istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Aktenschränke

ab Fr. 154. —

Alle unsere Modelle sind für
grösstes Fassungsvermögen
gebaut.

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Frelestrasse 43 Telefon 061,41864 Basel

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce quelques exemplaires gratuits de la revue mensuelle «La Vie économique» (Rapports économiques et de statistique sociale)

Jutesäcke

(alle Sorten und Grössen) kauft und verkauft
H. GUT, Sackhandlung, Bassersdorf-Zürich

**Textilrohstoffe**

Gutfundierte Transithandelsfirma sucht aktive Mitarbeiter zum Wiederaufbau ihres internationalen Geschäftes. Kenner der Woll- und Baumwollabfallbranche bevorzugt. Für kapitalkräftige Bewerber Gelegenheit zu späterer Beteiligung. Offerten unter Chiffre OFA 4295 A an Orell-Füßli-Annoucen AG. Zürich.

Umstellung auf Sicht-Kartel
durch einfaches Einstellen Ihrer bisher verwendeten Konto-Blätter in die Staffeln-Karte SIKAF.
Kein Umschreiben von Konto-Blättern.
Jedes normale Konto-Blatt verwendbar.
Wenig Arbeit und geringe Kosten.
Verlangen Sie Prospekt und Offerte unter Angabe Ihres Kartelnummers durch die Generalvertretung: 153-3

E. Jak. Haggenmacher, Zürich
Clausiusstrasse 32 Tel. (051) 26 02 92

Avis aux porteurs de billets de la Banque de France

et de certaines catégories de bons émis par le trésor français ou par des collectivités publiques

L'Anbassade de France en Suisse communique:

Les billets de la Banque de France des types actuellement en circulation (coupures de fr. 5000, 1000, 500, 100 et 50), ainsi que les billets de même montant des types émis pour les besoins des troupes alliées en France, cessent, à compter du 4 juin 1945, d'avoir cours légal et pouvoir libératoire.

Les billets détenus en Suisse pourront être échangés contre des billets de types nouveaux, ou remboursés à leurs détenteurs par l'entremise des consulats de France à Genève, Zurich, Berne, Lausanne, Bâle et Lugano, dans les conditions indiquées ci-après.

I. Dépôts des billets

1. Dans un délai de 20 jours, à compter du 4 juin 1945, les billets détenus en Suisse devront être déposés dans les consulats sous peine d'annulation dès l'expiration de ce délai.
2. Ce dépôt devra être effectué sous pli portant l'indication des nom, qualité et adresse du déposant, ainsi que de la valeur totale du dépôt.

Le déposant devra remplir un bordereau, établi en double exemplaire, et signé par lui. Ces bordereaux, qu'il sera possible de se procurer auprès des consulats, devront être accompagnés de toutes pièces justificatives utiles permettant d'établir si les billets déposés remplissent les conditions fixées ci-après pour leur remboursement.

Le dépôt pourra être effectué soit par le propriétaire des billets, soit par tout détenteur intervenant à un titre quelconque pour le compte du propriétaire.

Sont toutefois dispensés du dépôt dans les consulats les billets qui appartiennent en propre aux établissements bancaires inscrits au registre du commerce. Ces établissements recevront directement des instructions de l'Association suisse des banquiers, à Bâle.

II. Admission au remboursement

1. Les billets détenus en Suisse ne pourront être admis au remboursement que s'ils ont été déposés dans les conditions indiquées ci-dessus.
2. Le déposant devra établir que les billets n'ont pas été exportés de France par des ennemis ou pour le compte d'ennemis et n'ont jamais été, depuis leur sortie de France, détenus par des ennemis ou pour le compte d'ennemis.

En pratique, il devra:

- a) indiquer à qui appartiennent les billets s'il n'en est pas lui-même propriétaire;
- b) justifier que les billets ont été exportés de France: soit antérieurement au 30 juin 1940, soit postérieurement avec l'autorisation de l'Office des changes ou dans des circonstances exceptionnelles (réfugiés, évadés, etc.) qui justifieraient leur exportation sans autorisation.

Lorsque les billets ont, depuis la date de leur sortie de France, changé de propriétaire, le déposant devra justifier qu'ils n'ont pas été détenus par des ennemis ou pour le compte d'ennemis.

III. Exécution du remboursement

Les déposants seront avisés par les consuls des décisions prises à l'égard de leurs demandes de remboursement des billets déposés dans les conditions indiquées ci-dessus.

1. Lorsque les billets admis au remboursement représenteront, pour une même personne, une somme supérieure à fr. fr. 1000, leur montant sera porté, après vérification par la Banque de France, au crédit d'un compte ouvert dans une banque en France au choix du déposant.

Si celui-ci est une personne dont la résidence habituelle est en Suisse, au sens de la réglementation française sur le contrôle des changes, le montant des dits billets sera porté en France au crédit d'un «compte étranger suisse» pouvant être utilisé par son titulaire conformément aux dispositions actuellement en vigueur.

2. Lorsque les billets admis au remboursement représenteront, pour une même personne, une somme égale ou inférieure à fr. fr. 1000, ils ne feront pas l'objet d'un crédit en France, mais seront changés ultérieurement contre des billets nouveaux par les soins des consulats de France.

IV. Dispositions concernant certains types de bons émis par le trésor français ou par des collectivités publiques

Les bons du trésor à 75, 105 jours, les bons d'armement, les bons du trésor à 6 mois, à un an, à deux ans d'échéance, les bons du trésor à un an destinés à faire face aux besoins de la Caisse des pensions de guerre, les bons de la défense nationale, les bons d'épargne, les bons de la libération et les bons à cinq ans de la Caisse nationale de crédit agricole, doivent également être échangés ou remboursés dans un délai de vingt jours à compter du 4 juin 1945, sous peine d'annulation définitive à l'expiration de ce délai.

Les prescriptions indiquées ci-dessus sous chiffres I, II et III sont applicables aux bons qui devront, au même titre que les billets, déposés sous bordereau récapitulatif et descriptif, et faire l'objet des mêmes justifications de l'origine de la détention en Suisse.

Les bons échus admis au remboursement seront assimilés à du numéraire et donneront lieu à crédit à un compte ouvert auprès d'une banque en France, comme indiqué sous chiffre III pour les billets admis au remboursement.

Les bons non échus admis à l'échange feront l'objet de dispositions particulières dont les porteurs seront ultérieurement avisés.

L'attention des porteurs en Suisse de billets de la Banque de France ou des bons énumérés plus haut est attirée, d'une façon toute particulière, sur le fait que le dépôt des billets et des bons doit être effectué, auprès des consulats de France, pendant la période devant s'écouler entre le lundi 4 juin et le samedi 23 juin 1945. Si ce dépôt n'était pas effectué avant l'expiration du délai fixé pour l'échange ou le remboursement, les billets ou les bons se trouveraient irrémédiablement annulés. Aucune prorogation de délai ne pourra être accordée pour quelque motif que ce soit. 345

Berne, le 2 juin 1945.

Nidwaldner Kantonalbank**Obligationenkündigung**

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1945 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf den nächstzulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wegen Wiederanstellung gekündigter Titel beliebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen. Lz 31

Stans, den 4. Juni 1945.

Die Direktion.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA in St. Gallen

Die an der Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1944 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung von Coupon 6 von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen mit

Fr. 150.— pro alte Aktie (Nrn. 1 bis 1000)
Fr. 75.— pro Aktie Lit. B (Nrn. 1001 bis 3000)

abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, d. h. mit netto Fr. 105.— pro alte Aktie und netto Fr. 52.50 pro Aktie Lit. B bezahlt.

Die Coupons werden auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen Sitzgefolgender Banken:
Eidgenössische Bank AG. Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Kreditanstalt
St. Gallen, 6. Juni 1945. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA

ATAG ADMINISTRATIONS- UND TREUHAND-AG. Zürich

Bahnhofstrasse 26, Telefon Nummer 23 57 00

Steuerberatung

Buchführungen

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE «TEM», LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
le lundi 25 juin 1945, à 9 heures, dans les bureaux de M. Pierre de Rham,
gérant, Galeries du Commerce, Lausanne.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, où les cartes d'admission peuvent être retirées. L 150

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.